

# Mechanica an ihre liebe Söhne und Töchtern.

**M**it grosser Angst und Sorg hab ich euch alle erzogen;  
Was ihr erlernen sollt, hab ich gar wohl erwogen:  
Dass hierdurch Gottes Ehr zuforderst, und Wohlstand  
Des gemeinen Wesens wachse, und grün in allem Land.  
Viel Tugendt und vil Kunst hab ich euch lernen lassen/  
Mit Werkzeug ausgerüst, dass ihr nun mögt aufpassen/  
Was von euch wird begehr, zumachen eine Prob/  
Die menniglich gefall, und freue sich darob.  
Verlaßt euch vest auff Gott; mit dem ihut es anfangen/  
Er wird euch geben Gnad, dass ihr all werdt erlangen  
Von hoch und nider Stand, Lob, Ehr, Preis, Gelt und Gut:  
Werdt haben was ihr wollt; wagt es mit frischem Muth.  
Und ob der bleiche Nied ( der wohl werth, dass er gräme  
Sich selbsten, und hierdurch sein Lebens Kräfft erlame )  
Euch hart verfolgen wolt: So bietet ihm nun den Truh:  
Gewinnt euch doch nichts ab, und ist ihm selbst nichts nütz.  
Hört wie die Fama blaßt ihr liebliche Posaunen/  
Dass, wer dieselbig acht, hierüber möcht erstaunen/  
Zumachen einen Muth: dort kommt geslogen her  
Die Gloria, dass sie all Lob und Ruhm vermehre.

LL 30 Nr. 0000